



Kreuzberger Klima Newsletter

Der Newsletter etabliert sich

Unsere Plattform des Austausches und der Information in unserer Kreuzberger Nachbarschaft kommt jetzt zu euch mit der zweiten Ausgabe.

50 Initiativen bekommen regelmäßig unseren Kreuzberger Klima Newsletter, um das Thema Klima, mehr Grün in den Städten, weniger Autos, mehr Hitzeschutz und das solidarische Handeln der Nachbarn zu fördern. Wir arbeiten weiter daran, eine Plattform des Austausches und der Information anzubieten. Zu diesem Zweck möchten wir zusammenarbeiten und informieren, wer macht was, wann mit welchem Ziel, und wie wir uns gemeinsam unterstützen können?

In dieser Ausgabe:

Die Bedeutung von Quartieren für Nachhaltigkeit

Projekte stellen sich vor :

Naturfreunde, Naturerleben Xhain, NABU

Was passiert gerade im Möckernkiez

Kontakte zu Gruppen

Hier stellen wir kurz Aktivitäten vor von Gruppen, die aktiv im Kiez an Klimaprojekten arbeiten.

Einige Termine:

19. März 2026, 19:00 Uhr Wahlforum II – Wie kann die Wärmewende in Berlin gelingen?

24.3. Frühlingsfest im Naturerfahrungsraum Robinienwäldchen

11./12. April: Velo Berlin Flugfeld Tempelhof

23. Mai: Ehrenamtstag Berlin-weit

Die Bedeutung der Quartiere als entscheidender Impuls für die Entwicklung von Nachhaltigkeit

Am 24. Februar fand die Veranstaltung "Quartier der Zukunft" der Klima AG des Möckernkiezes mit über 30 Teilnehmer:innen statt. Das Ziel war ein voneinander Lernen zwischen einem Wissenschaftler, Professor Eckert Hahn, der das Projekt Eco City als internationalen Beitrag für die nachhaltige Stadtentwicklung konzipiert hat, und dem Möckernkiez, einem Projekt, das bereits Wirklichkeit ist. Eco City ist für Wünsdorf, einem ehemaligen Kasernenensemble südlich von Berlin, als Modell entwickelt worden. Eine Bereitschaft der Politik oder eine genügend große Anzahl von Menschen, die sich für die Umsetzung des Konzeptes einsetzen, gibt es nicht. Prof. Hahn veranschaulichte in seinem Projekt, dass nur durch das Erleben von Transformation, wie sie wirklich passiert, sich Menschen selbst auf den Weg machen. Veränderung kann deshalb ausgehend von gelebten Gemeinschaften, von lokalen Projekten, von Quartieren wie dem Möckernkiez gelingen. Allein deshalb kommt dem Möckernkiez als gelebter Gemeinschaft eine große Bedeutung für das Verstehen aller innovativer Transformationsprozesse zu.

Bereits am Beginn des Möckernkiezes wurden viele visionäre Ziele in gemeinsamen Gesprächen entwickelt, die heute Wirklichkeit sind, wie z.B. das Energiekonzept oder Gemeinschaftsräume. Daneben gab es Projekte wie lokale Wasserwirtschaft oder Fassaden-Photovoltaik, die nicht umgesetzt wurden, doch noch heute richtungsweisend sind.

Die persönlichen Gespräche über diese visionären Ziele haben dazu beigetragen, dass unsere Möckernkiez Gemeinschaft auch heute noch besteht. Das darf nicht vergessen werden. Dem Möckernkiez erwächst aus der Renaissance des Lokalen eine wichtige Aufgabe. Er ist ein Leuchtturmprojekt und sollte viel daran tun, seine Erfahrungen nach außen hin zu kommunizieren.

In der Abschluss-Diskussion unterstrichen viele Teilnehmer, dass die Vermittlung nach außen schon häufig gelingt. Wir können noch vieles verbessern und die Diskussion des Visionären, die Ideensammlung, sollte fortgesetzt werden. Die Klima AG wird dazu im Herbst eine weitere Veranstaltung, auch mit Beteiligung von lokalen Politikern und Vertretern der Verwaltung planen.

Projekte stellen sich vor

Naturfreunde

(<https://www.naturfreunde.de/>)

Die NaturFreunde wurden 1895 als „Touristenverein – Die Naturfreunde“ gegründet. Seitdem verband sich mit dem Gruß „Berg frei“ immer ein gesellschaftspolitisches Programm, um arbeitenden Menschen den Zugang zur Natur durchzusetzen. Die heutige Aufgabe besteht darin, Nachhaltigkeit in der wirtschaftlichen Entwicklung dauerhaft mit sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verträglichkeit zu verbinden. Dies setzen u.a. 500 Ortsgruppen um im umwelt- und sozialverträglichen Tourismus, beim Einmischen in aktueller Politik, solidarischer Kooperation mit Gewerkschaften und Anstoßen zu einem nachhaltigen Lebensstil, z.B. mit Kultur-Veranstaltungen.

Kontakt: info@naturfreunde-berlin.de

Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung Xhain (<https://naturerleben-xhain.berlin/ueber-uns/>)

Im Auftrag des Bezirks hat der BUND Berlin die Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-,

Klima- und Nachhaltigkeitsbildung Friedrichshain-Kreuzberg ins Leben gerufen.

Aufgabe der Koordinierungsstelle ist es unter anderem, Umweltbildungsangebote sichtbar zu machen, Initiativen zu beraten, und untereinander sowie bei Bedarf mit dem Bezirksamt zu vernetzen. Schaut euch gerne unsere Kieznaturkarte an oder unsere Angebotsübersicht! Wenn ihr selbst Teil einer Umwelt- oder Klimainitiative seid, meldet euch gerne bei uns. Dann können wir euch auch auf der Karte eintragen, eure Angebote aufnehmen und euch zu unseren Netzwerkveranstaltungen einladen.

Kontakt: hallo@naturerleben-xhain.berlin

NABU International Naturschutzstiftung (<https://international.nabu.de/>)

Die NABU International Naturschutzstiftung wurde vor ca. 15 Jahren vom NABU-Bundesverband gegründet, um den internationalen Naturschutz zu stärken.

Der Fokus der Projekte liegt auf dem Schutz von bedrohten Arten wie Elefanten, Nashörnern, Löwen oder Kronenkranichen. Der Erhalt ihrer Lebensräume wie Wälder und Feuchtgebiete spielt dabei eine wichtige Rolle. Zusammen mit Partnern vor Ort bewahren wir somit auch Landschaften, die für den Klimaschutz von Bedeutung sind, wie z.B. den artenreichen Amani-Regenwald in Tansania.

Kontakt: info@NABU-international.de

Was passiert gerade im Möckernkiez?

Durch eine Sammelanfrage unter der Bewohnerschaft konnten Interessenten für aktuell 120 außenliegende Sonnenschutzanlagen gefunden werden. Die große Anzahl der Anlagen machte Sonderkonditionen möglich. Zusammen mit dem Planungsbüro Uniola (ehem. Hoch C) werden aktuell Entwürfe für die Klimaanpassung des Kiezplatzes inkl. Sonnensegel erarbeitet. Eine Vorstellung der Entwürfe ist für das 2.Quartal 2026 geplant.

Es steht eine neue Sammelbestellung für Balkon PV-Anlagen an. In Kürze werden die wohnenden Mitglieder kontaktiert.

Die PV- Module, die die Genossenschaft vor einiger Zeit gewonnen hat, werden noch vor dem Sommer montiert. Sie werden gleichmäßig auf die Häuser verteilt. Der erzeugte Strom wird direkt den Lüftungsanlagen zur Verfügung gestellt und komplett vor Ort verbraucht.

Erstmalig werden unsere Bäume professionell beschnitten.

Vorbereitung von Balkonbepflanzung und Fassadenbegrünung

Durch eine Begrünung von Balkonen, Loggien und Fenstern können alle Bewohner*innen dazu beitragen, die Ästhetik (weniger Beton) und Schadstoffbelastung im Kiez zu verbessern und der Hitze vorsorgend zu begegnen.

Die AG Grüner Daumen und die Klima AG der Möckernkiez Genossenschaft hat einen Leitfaden für eine Fassadenbegrünung über die

Fenster und eine Liste von geeigneten Pflanzen zusammengestellt. Pflanzen, die im Schatten wachsen können, sind z.B. Efeu, Geißblatt, Jungfernrebe, Immergrün, Lungenkraut, Schlüsselblume, Bärlauch oder Wald-Erdbeere. Pflanzen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden können, beinhalten z.B. Wilder Dost, Tauben-Skabiose, Wiesen-Salbei, Färber-Hundskamille, Aufrechter Ziest, Gewöhnliche Ochsenzunge oder Wilde Möhre. Bitte bei Interesse eine E-Mail an untenstehenden Ansprechpartner senden. Rankpflanzen können über gespannte Seile zu Nachbarfenstern Teile der Fassade bedecken und damit die Vielfalt und ökologisches, klima-angepasstes Wohnen nach außen repräsentieren.

Viele Fenster in Neubauten verfügen über Balustraden. Die Pflanzenkübel mit passender Metallaufhängung zur Befestigung sind in Baumärkten zu erwerben. Diese sorgen für die Einhaltung der Sicherheitsbedingungen, dass keine Blumentöpfe vom Fenster herunterfallen.

Termine

19. März 2026, 19:00 Uhr: Wahlforum II – Wie kann die Wärmewende in Berlin gelingen? Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Wir diskutieren mit den Spitzenkandidierenden der Parteien, mit welchen Konzepten sie zur Berlin-Wahl 2026 antreten: Wie lassen sich energetische Modernisierungen finanzieren, ohne Haushalte zu überfordern? Welche Verantwortung tragen landeseigene Wohnungsunternehmen und private Eigentümer? Wie können Mieter vor steigenden Heiz- und Wärmepreisen geschützt werden? Wie gelingt die Dekarbonisierung der Fernwärme – und welche Regulierung braucht es? Wie können Nahwärmenetze sozialverträglich aufgebaut werden?

24.3. Frühlingsfest im Naturerfahrungsraum Robinienwäldchen

Saisonstart im NIRGENDWO mit vielen Angeboten, um die Biodiversität auf kleinstem Raum zu fördern: Wildbienen-Nisthilfen Workshop, Vogelhäußchen bauen, Balkongärtnern, gemeinnütziger Pflanzenshop

11./12.April: Velo Berlin Flugfeld Tempelhof

Diese kommerzielle Veranstaltung zeigt die neuesten Fahrrad- und Mobilitätsprodukte und auf riesigen Teststrecken findest du dein perfektes Bike. Es gibt ein vielfältiges Bühnen-, Show- & Rennprogramm. Mehr Info: <https://veloberlin.com/>

23.Mai: Ehrenamtstag Berlin-weit

Zum ersten Mal feiert Deutschland diesen Ehrentag. Unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ seid ihr eingeladen, euch vor Ort zu engagieren, Menschen zu begegnen und gemeinsam anzupacken. Mehr Info: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/mitmachen/ehrentag/>

Kontakt zu Aktivitäten

Der Klimawandel hängt nicht nur von der Verbrennung fossiler Brennstoffe ab, sondern alle Aspekte des Lebens in unserer Stadt spielen dabei eine Rolle. Deshalb listen wir in jeder Ausgabe jeweils 4 Gruppen auf, um den Kontakt zu Aktivitäten aus Bildung, Energie, Klimaschutz, Stadtentwicklung, Umweltschutz und Verkehr zu ermöglichen:

Bildung	UBZ NIRGENDWO	https://nirgendwo-berlin.de/	Erlebnis- & Lernort für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung
Umweltschutz	Friends of the Earth	https://www.foei.org/	Internationale Bewegung, deutscher Ableger: BUND
Stadtentwicklung	GreenKiez e.V.	https://greenkiez.de/	Arten Vielfalt in Friedrichshain-Kreuzberg
Klimaschutz	Silbernetz	https://silbernetz.org/	Senioren Gruppe zum Klimaschutz

Die Klima AG im Möckernkiez

Der Newsletter ist ein Angebot der Klima AG im Möckernkiez. Die AG setzt sich zusammen aus engagierten Möckernkiez-Bewohner*innen mit den Zielen, für das Thema Klima zu sensibilisieren und den Möckernkiez klimaneutral als Leuchtturmprojekt zu gestalten. Wir wollen informieren und Austausch fördern. Unsere Themen sind Klimaanpassung, Energiesparen, Energie-erzeugung und Klimaschutz.

Ansprechpartner

Klima AG im Möckernkiez
klima-moeckernkiez@posteo.de

Wir freuen uns über eure Resonanz!